

Wiesbadener Tagblatt.

No. 116.

Dienstag den 19. Mai 1857.

Berichtigung.

Bei der in No. 110 d. Bl. ausgeschriebenen Domanial-Holzversteigerung im Herzoglichen Recepturbezirk Bleidenstadt ist aus Versehen Montag den 28. statt 25. Mai gesetzt worden.

Gefunden

ein Messer und eine Gabel in einer ledernen Scheide.

Wiesbaden, den 18. Mai 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. Mai Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Seitzenhahner Eisenhammer verschiedene zum Hammerbetrieb überflüssige Inventariatsgegenstände aus Guß- und Schmiedeeisen im Gewicht von circa 5056 Pfund meistbietend versteigert.

Bleidenstadt, den 7. Mai 1857.

Herzogliche Receptur.

29

C. Löw.

Bekanntmachung.

Montag den 25. Mai und den folgenden Tag, Vormittags 10 Uhr, kommen in dem Domanialwald Distrikt Winterbuch:

25 Erlenstämme von 505 Cubicfuß,

2 Aspenstämme " 77

115 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Prügelholz,

1 " eichen "

4 $\frac{1}{2}$ " gemischtes "

6943 Stück buchene Pläntermellen,

350 " gemischte Wellen und

1 Klafter buchene Erdstöcke

zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 18. Mai 1857.

Herzogliche Receptur.

2914

Leidner.

Bekanntmachung.

Den Bezug von Viehsalz betr.

Nach der Verordnung Herzogl. Staats-Ministeriums vom 23. März d. J., erfolgt die Abgabe von Viehsalz an die Landwirthe vom 1. Juli d. J. an und insofern der in den Magazinen dormalen noch vorhandene Vorrath in Säcken von 100 $\frac{1}{2}$ Pfund bis dahin vollständig abgesetzt worden ist, in plombirten Säcken im Gewichte von 100 $\frac{1}{4}$ Pfund, wozu 100 Pfund Kochsalz und als Vermischungssubstanz (versuchsweise) $\frac{1}{4}$ Pfund Eisenoryd verwendet werden. Der Preis eines Sackes Viehsalz im Gewichte von

100 $\frac{1}{4}$ Pfund wird auf 2 fl. 50 fr., einschließlich der Vergütung für die Vermischungssubstanz, festgesetzt. Den Landwirthen ist gestattet, ihren in 25 Pfund für ein Stück Großvieh (Rindvieh über 2 Jahre, Esel, Maulesel und Pferde) und in 10 Pfund für ein Stück Kleinvieh (Rindvieh unter 2 Jahren, Schaafe, Ziegen, Schweine) bestehenden Bedarf für ein mit dem 1. Juli beginnendes und mit dem 30. Juni des folgenden Jahres endendes Jahr ohne vorherige Anmeldung an jedem Wochentage aus dem betreffenden Herzogl. Salzmagazine zu beziehen; nur haben sie sich zu jedem Bezuge von Viehsalz durch eine von dem Bürgermeister und einem Mitgliede des Gemeinderathes auszufertigte und mit dem Gemeindefigsel versehene Viehsalz-Anweisung zu legitimiren.

Jedem man diese bei dem Bezug von Viehsalz eingeführten Erleichterungen hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt, ersucht man zugleich, die damit gegebenen Vorschriften zu beachten.

Wiesbaden, den 16. Mai 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Abgebots wird die Grundarbeit, welche sich bei Umpflasterung der Neugasse ergibt, Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr anderweit in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 18. Mai 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die Beifuhr und das Zerkleinern von 5 Cubicruthen Decksteinen aus dem Bruche in der Speiers-lache auf den Weg im Walddistrikt Höllfund öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 18. Mai 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Freitag den 22. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Bleidenstadter Gemeindewald Distrikt Händelskiefern zur Versteigerung:

4050	Stück	kieferne Wellen,
350	"	eichene Wellen,
595	"	tannene Leiterbäume,
625	"	tannene Hopfenstangen,
100	"	kieferne Hopfenstangen,
3200	"	kieferne Bohnenstangen.

Bleidenstadt, den 15. Mai 1857.

Der Bürgermeister.
Gräffe.

41

Notizen.

Heute Dienstag den 19. Mai,

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Fällung von 4 bis 5 Klafter Kiefernholz, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 115.)

Nachmittags 3 Uhr:

Holzversteigerung in dem Domanielwald Distrikt Gewächsenstein, Oberförsterei Platte. (S. Tagblatt No. 109.)

Von einem Ungenannten 10 Ellen schwarzes Tuch, 20 Ellen schwarz- und weißgewürfelten Drill, 4 Taschen- und 4 Halstücher, sodann 32 Ellen schottischen Battist, 24 Ellen Shirting, 4 Umschlagtücher, 4 Taschentücher und 4 Paar weiße baumwollene Strümpfe zur Bekleidung armer Confirmanden; ferner von einem Ungenannten 2 fl. erhalten zu haben, wird dankbarst bescheiniget.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Rößler.

423

Allen Freunden und Bekannten meines Schwagers, des Domänen-Canzlisten **C. Lang**, mache ich hierdurch die Anzeige, daß seine Beerdigung heute Nachmittag um 4 Uhr stattfindet.
Wiesbaden, den 19. Mai 1857. **H. Gläser.** 2915

Den verehrten Freunden u. Bekannten, welche so innigen Antheil an dem einmonatlichen schmerzlichen Krankenlager unserer innigst geliebten Tochter und Schwester

Gertrude Kost,

nahmen, sowie Denjenigen, welche so gefällig waren, derselben zur ewigen Ruhestätte die letzte Ehre zu erweisen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten verbindlichsten Dank mit der ergebensten Bitte, uns Ihre Liebe und Freundschaft auch ferner nicht entziehen zu wollen.

Mosbach, den 17. Mai 1857.

2916

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Neßgergasse No. 22 sind eine große **Kelter** mit 2 eisernen Schrauben und allem Zubehör, ein **Küchenschrank** mit Aufsatz von Glas, ein zweithüriger **Kleiderschrank**, ein kupferner **Waschkessel**, eine einschlängige **Bettlade** und verschiedenes **Küchengegeschirr** zu verkaufen. 2917

Ein schönes **Kinderwägelchen** mit eisernen Räder ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2918

Bei Schreiner **Mühl**, Langgasse No. 10, stehen 2 neue nußbaumene **Theetische** billig zu verkaufen. 2919

Ein neuer geschmackvoll gearbeiteter **Schauerker** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2359

Frischmelkende Ziegen zu verkaufen bei Wittwe **Häuser** am Gemeindefeld, 2920

Diejenigen Damen, welche sich noch auf das zweite Quartal des
Bazar's
 zu abonniren wünschen, können hiervon Probe-Nummern erhalten in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Männergesang-Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaal.

Mit dem 18. dieses Monats habe ich meinen
 Laden in der **alten Colonnade No. 5 und 6**
 wieder eröffnet.

Außerdem halte ich meinen Laden in der Stadt
Langgasse gegenüber dem Polizei-
Gebäude auch stets vollständig assortirt, so daß
 sämtliche in mein Geschäft gehörige Artikel in bei-
 den Läden in Auswahl zu haben sind.

Fr. Knaus,
 Opticus.

2921

Sherry

in vorzüglicher Qualität per Flasche 1 fl. 45 fr., Englische Saucen,
 Engl. Senfmehl, Cayenne-Pfeffer, Mixed-Pickles, Ingwer, Engl.
 Pflaster bei

2293

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

Reinen Danborner Branntwein à 1 fl. 36 fr. per Maas,
 Fruchtbranntwein à 48 fr. "
 Doppelfümmel à 1 fl. 4 fr. " "

bei Partien billiger, empfiehlt

2922

Julius Baumann, Langgasse No. 1.

Das Piano-Magazin von C. Wolff,

sowie die Niederlage Münchener Zithern und Zither-Saiten be-
 findet sich vom 1. Mai an Langgasse No. 26.

2923

Pariser Mantillen und Frühjahrs-Mäntel

habe ich in neuer Auswahl und modernen Facons
 zu billigen Preisen erhalten.

2924

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Frische Göttinger Savelatwürste und Blasenschinken,

vorzügliche Qualität, empfiehlt

2767

A. Schirmer a. d. Markt.

Unterzeichnete wünscht noch einige freie Stunden besetzt zu haben und bittet um geneigten Zuspruch.

Wilhelmine Rupp,

2925 Mauergasse im Hause des Herrn Sattler Menges
bei Frau Pfarrer Gölner.

Zwei sehr gut erhaltene **Wiener-Flügel** sind billig zu verkaufen Das Nähere in dem Piano-Magazin von

2926

C. Wolff, Langgasse No. 26.

Ich bringe hiermit zur Kenntniß des verehrten Publikums, daß ich meinen Laden **Langgasse No. 33** bei Herrn Kaufmann Hermann, sowie in der neuen **Colonnade No. 44** eröffnet habe.

Friedr. Lendle,

2927

Schuhmachermeister.

Beste süße **Türkische Zwetschen** à 14 fr. per Pfund, sowie

Reisgelée in frischer süßer Qualität à 9 fr. per Pfund,

bei Partien billiger, empfiehlt

2928

Julius Baumann, Langgasse No. 1.

Eine Grube guter **Dung** ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Stadt Frankfurt dahier.

2929

Markstraße No. 42 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

2491

Abtritte werden ausgefahren. Näheres in der Expedition d. Bl.

2901

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Louisenstraße No. 21.

2930



Am Samstag Abend hat sich ein 1/2-jähriger schwarzer **Wischerhund** mit grauen Beinen und abgeschnittenen Ohren verlaufen. Wer denselben Burgstraße No. 12 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

2931

Stellen = Gesuche.

Einige kräftige Jungen finden gegen entsprechenden Lohn auf längere Zeit Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl.

2932

Ein Mädchen vom Lande, das schön Weißzeugnähen kann, findet eine dauernde Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl.

2933

Ein junger Mann kann als Geschäftsreisender gegen angemessene Procente sogleich dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

2934

Ein Mädchen, das die häuslichen Arbeiten gründlich versteht und kochen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann auf Johann eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl.

2935

Ein starkes Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Hirschgraben No. 54.

2936

Ein **Kapital** von **1600 fl.** wird gegen mehr als doppelte gerichtliche Sicherheit in das Amt Hochheim gesucht. Die Zinsen fallen pünktlich und können sogar halbjährlich bezahlt werden. Näheres in der Expedition d. Bl.

2937

6000—7000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

2938

Verloren.

Verlorenen Samstag des Nachmittags wurde vom Sonnenberger Thor durch die Webergasse bis zur Post und zurück eine gestickte **Chemisette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Sonnenberger Thor No. 2 links, dritte Etage, abzugeben.

2939

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dobzheimer Weg No. 1 c (Sonnenseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten.

W. Wülfinghoff, Klavierlehrer. 2522

Geisbergweg No. 13 sind ein oder zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

2940

Goldgasse No. 5 bei Schuhmacher Opel ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

2868

Langgasse ist ein Laden sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein Zimmer im zweiten Stock dazu gegeben werden. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2127

Langgasse ist ein gut möblirtes Zimmer und Schlafcabinet im zweiten Stock zu vermieten. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

2128

Louisenstraße No. 1 ist die Bel-Etage zu vermieten.

2870

Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer zu vermieten.

2941

Mehrgasse No. 23 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Fischer.

2444

Nerostraße No. 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

2913

Nerostraße No. 41 bei Albrecht Koch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

2754

Obere Friedrichstraße bei Wllh. Blum ist im Hinterhause eine geräumige Wohnung mit Werkstätte, welche sich auch für einen Kutscher eignet, auf den 1. Juli zu vermieten.

2311

Obere Friedrichstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

2942

Obere Webergasse No. 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

2842

Rheinstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.

2755

Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

2756

Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 13 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann.

1974

Untere Webergasse No. 13 ist der dritte Stock auf den 1. Juli, auch später, zu vermieten.

2943

Untere Webergasse No. 49 ist auf 1. October d. J. ein Laden zu vermieten.

1977

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und 8 Zimmern, nebst Küche, Keller etc., auf den 1. October zu vermieten.

2944

In meinem Hause im Graben ist der mittlere und obere Stock auf den 1. October zu vermieten.

2945

Karl Wengandt, Mehrgemeister,

Kirchgasse No. 26.

In einer der schönsten Lage der Stadt sind zwei Zimmer nebst Mansarde mit oder ohne Möbel gleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

2759

In meinem Landhause an der Bierstädter Chaussee ist die Bel-Etage möblirt zu vermiiethen. **Kochendörffer.** 2037

Zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock, mit schöner Aussicht, sind zu vermiiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere Markt 36 im Specereiladen. 2873

Die Bel-Etage meines Hauses am Kurſaalweg ist von heute an zu vermiiethen.

Wiesbaden, den 16. Mai 1857. **W. Rücker.** 2946

In einem Landhause in der Nähe des Kochbrunnens ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Dachkammern, Holzſtall ic., auf den 1. Juli, auch früher zu vermiiethen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2947

Auf den 1. Juli ist in Biebrich dem Herzoglichen Park gegenüber eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Mansarde und einer Küche zu vermiiethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2877

Römerberg No. 1 bei Wilh. Herlein ist ein Keller zu vermiiethen. 2761

Aſſiſen des II. Quartals 1857.

Heute Dienstag den 19. Mai.

1) Anklage gegen Peter Paul Schindling von Höchst, 16 Jahre alt, ohne Geſchäft, wegen Diebſtahls.

Präſident: Herr Hofgerichtsraeth Trepka.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Subſtitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Leiſler jun.

2) Anklage gegen Peter Rückert von Flörsheim, 36 Jahre alt, Fabrikarbeiter, wegen Schriftfälschung.

Präſident: Herr Hofgerichtsraeth Trepka.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Subſtitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

(Die vorſtehenden wie alle übrigen in dieſem Quartale noch vorkommenden Anklagen werden ohne Geſchwornen abgeurtheilt.)

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 19. Mai: Die Entführung aus dem Serail. Oper in 3 Akten. Muſik von Mozart.

Mainz, Freitag den 15. Mai.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchſchnittspreiſen:

521	Säcke Weizen	per Saek à 200 Pfund netto	14 fl. 11 fr.
91	" Korn	180 "	10 fl. 21 fr.
96	" Gerſte	160 "	8 fl. 44 fr.
84	" Hafer	120 "	6 fl. 2 fr.

Der heutige Durchſchnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	27 fr. weniger.
bei Korn	5 fr. mehr.
bei Gerſte	12 fr. weniger.
bei Hafer	13 fr. weniger.

1 Malter Weiſzmehl à 140 Pfund netto koſtet . . . 12 fl. 40 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " . . . 11 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Taxe . . . 16 fr.

3 Pfund gemiſchtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 19 fr.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	79 1/2	79	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien	incl. Fr. 225 Einzahl.	248	246
"	50/0 ditto von 1852	79 1/2	79	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		198	197 1/2
"	50/0 ditto in S. b. R.	91	90 1/2	50/0 Elisabethen "		86 1/2	86
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	80 7/8	80 3/8	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		149 3/8	148 7/8
"	50/0 Lmb. i. S. L. à 24kr.	92 1/4	91 3/4	Cöln-Minden "		106	
"	4 1/2 0/0 Met.-Obl. v. 1849	69 3/4	69 1/4	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		98 3/4	98 1/2
"	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg		—	—
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	55 1/2	—	4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	Kurlürstlich F. W. Nordbahn		—	—
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	85	84 1/2	Taunusbahn-Actien ex. div.		83 1/2	83
"	4 1/2 0/0 ditto	100 1/2	—	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	78 1/4
Spanien.	1 1/4 0/0 neue Différés	25	24 7/8	Anlehens-Loose.			
"	30/0 innere Schuld	38 1/4	38	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839		131 1/2	—
Holland.	2 1/2 0/0 Integrale.	63 3/4	63 1/4	" 40/0 fl. 250 „ v. 1854		105 1/2	105 1/8
"	40/0 Holländische.	—	—	Mailand-Como fl. 14		—	14 3/4
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28kr.	56 1/4	55 3/4	2 1/2 0/0 neue Prämienscheine.		116 1/2	116
"	4 1/2 0/0 ditto	99	98 1/2	Badische fl. 50 von 1840 . . .		88	87 1/2
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen	91 3/4	91 1/4	" fl. 35 von 1845 . . .		51 3/8	51 1/8
"	40/0 ditto	96 1/4	96	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. . .		116	115 1/2
"	4 1/2 0/0 ditto	101 3/4	101 1/4	" fl. 25		34 3/4	34 1/4
Würtemb.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	92 1/2	92	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.		41 1/2	41 1/4
"	4 1/2 0/0 ditto	103	102 1/2	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.		32 1/2	32 1/8
Kurhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	102 1/2	—	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . . .		—	28 1/4
Gr. Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	92	91 1/2	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.		—	—
"	40/0 ditto	100	99 1/2	Vereins-Loose fl. 10		—	9 7/8
"	4 1/2 0/0 ditto	102 1/4	101 3/4	Wechsel			
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	91 5/8	91 1/8	in fl. süddeutscher Währung.			
"	4 1/2 0/0 ditto	102 7/8	102 3/8	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.		99 7/8	—
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	90 3/4	—	Augsburg fl. 100		119 7/8	119 5/8
"	40/0 ditto	98 1/2	98	Berlin Thlr. 60		105 3/8	105 1/8
Frankfurt.	30/0 Obligationen	84	83 1/2	Bremen 50 Thlr. Lsd.		96 5/8	96 3/8
"	3 1/2 0/0 ditto	91 1/2	91	Hamburg M. B. 100		88 5/8	88 3/8
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—	London Lst. 10		118 1/8	117 7/8
50/0 " Nordam. Stocks rückz. 1868		—	110 1/2	Paris Frs. 200		93 1/2	93 1/4
60/0 " St. Louis. City Bonds . .		—	75 1/2	Wien fl. 100		113 1/2	113 1/4
70/0 " County Bonds		73 1/2	—	Diskonto		—	50/0
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.		Geber.	Nhm.
K. K. Oestr. Bankactien	1146	1142		Pistolen fl.	9	40	—
" Credit-Actien	195	193		" Preussische	9	56	55
Leipziger-Credit-Bank	85 1/4	—		Holländ. 10 fl. Stücke . . .	9	48	47
Bayerische Bankactien	788	784		Rand-Ducaten	5	32	31
Weimarische Bankactien	—	114		20 Frankenstücke	9	20	19
Darmstädter Bankactien	295 1/2	294 1/2		Englische Sovereigns	11	46	42
Bank für Süddeutschland	238	236		Preussische Thaler	—	—	—
Mitteldeutsche Creditactien . . .	90 3/4	90 1/4		" Cassenanw.	1	45 1/4	45
Internationale-Banki. Luxemb.	445	440		Diverse Cassenscheine . . .	—	—	—
Frankfurter Bankactien	108 3/4	108 1/4		5 Franken Thaler	2	20 1/2	20
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	493	488					
" " d. Gesell. Pereire	540	535					